

# Sassy durchteuft im Zuge von Bohrungen bei More Creek eine oberflächennahe VMS-Mineralisierung mit Edelmetallanreicherung

18.12.2020 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 17. Dezember 2020 - [Sassy Resources Corp.](#) (Sassy oder das Unternehmen) (CSE: SASY) (FWB: 4E7) (OTCQB: SSYRF) freut sich, über den aktuellen Stand der Exploration in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Foremore, einschließlich der Ergebnisse der Phase-I-Bohrungen, zu berichten. Das Projekt Foremore erstreckt sich über 146 Quadratkilometer im höffigen Bergbauegebiet Eskay im Nordwesten von British Columbia - im Herzen der Region Golden Triangle.

## Eckdaten:

- Mit den ersten Bohrungen durch Sassy im Jahr 2020, den eingehenden oberirdischen Probenahmen und Kartierungen sowie geophysikalischen Messungen konnte der More Creek Corridor (MCC) beachtlich erweitert werden. Die hochgradige Gold-Silber-Erzgang-Mineralisierung in Kombination mit der Basismetallmineralisierung mit Edelmetallanreicherung erstreckt sich nun über einen Abschnitt von 7 Kilometern entlang des MCC. Darüber hinaus weisen die aktuellen und historischen Daten auf das Vorkommen mehrerer paralleler gut mineralisierter Korridore hin, die innerhalb des Gebiets Hanging Valley im östlichen Teil des größeren Konzessionsgebiets Foremore verschiedene Mineralisierungstypen aufweisen.

- Im Anschluss an die erfolgreichen Bohrungen und geophysikalischen Messungen im Jahr 2020 plant das Unternehmen eine konzessionsweite hochauflösende geophysikalische Flugvermessung für das Frühjahr 2021 - die erste ihrer Art über dem Konzessionsgebiet Foremore. Diese Vermessung wird wichtige Strukturdaten liefern, welche eine Grundlage für die weitere Kartierung der Kontrollen der Basis- und Edelmetallmineralisierung auf dem gesamten Konzessionsgebiet bieten werden. Das Ziel besteht darin, die vorrangigen Bohrziele für 2021 festzulegen und die möglichen metallreichen Feeder-Systeme in der Tiefe zu ermitteln, wo beispielsweise bei historischen Bohrungen in der Zone Ryder am nördlichen Ende des MCC ein Abschnitt von 0,80 Metern in einer Bohrlochtiefe von 202,8 Metern durchteuft wurde, der bei der Analyse 26,5 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au), 85 g/t Silber (Ag), 8,6 Prozent Zink (% Zn), 2,2 % Kupfer (Cu) und 1,28 % Blei (Pb) ergab (Bohrloch FM04-32);

- Die vorläufige Interpretation der Entdeckungszone Westmore am südwestlichen Ende des MCC weist auf das Vorkommen eines robusten Gold-Silber-Erzgang-Systems hin, dass in alle Richtungen - auch in der Tiefe - offen ist, wobei die bekannten Ausmaße an der Oberfläche um mehr als 100 % auf mindestens 600 mal 600 Meter (zuvor gemeldete Fläche von 400 mal 400 Metern) erweitert werden konnten. Die geochemische Analyse ist im Gange, um die Genese/das Alter dieses Mineralisierungstyps und seiner möglichen Verbindung mit der VMS-artigen Mineralisierung, die Richtung Nordosten innerhalb des MCC auftritt, zu bestimmen. Ein besseres Verständnis der Genese und Chronologie dieser unterschiedlichen Mineralisierungsereignisse wird der fortschreitenden Exploration der Entdeckungszone Westmore sowie auf dem gesamten Konzessionsgebiet Foremore sehr zuträglich sein.

Herr Ian Fraser, seines Zeichens VP Exploration von Sassy, meint dazu: Während wir auf die Analyseergebnisse der Bohrungen im Bereich der Entdeckung Westmore warten, ist es sehr spannend, über die Quellen der mindestens zwei unterschiedlichen Mineralisierungstypen innerhalb des More Creek Corridor - zusätzlich zu den unterschiedlichen Mineralisierungstypen im Gebiet Hanging Valley - nachzudenken.

Bei Foremore liegen mehrere hochgradige Mineralisierungstypen vor, so Herr Fraser weiter. Der VMS-Mineralisierungstyp, der im MCC ermittelt wurde, und dessen Beziehung mit einem günstigen lithologischen Kontakt stellen angesichts der Möglichkeit für die Ermittlung anderer günstiger Horizonte eine Chance auf eine Skalierung in Aussicht. Die intrusionsbedingte Gold-Silber-Mineralisierung bei Westmore verleiht unserem Verständnis des gesamten Konzessionsgebiets eine faszinierende neue Dimension und legt nahe, dass es möglicherweise andere verborgene Intrusionskörper mit einer Gold-Silber-Mineralisierung gibt. Wir fangen gerade erst an, das beträchtliche Potenzial dieses Konzessionsgebiets zu verstehen und zu erschließen.

## **Oberflächennahe Bohrungen bei BRT durchteufen semi-massive und massive Sulfide in 7 von 9 Bohrlöchern**

- Die Bohrabschnitte bei BRT, rund 2 Kilometer südlich des Vorkommens Ryder und 3 Kilometer nördlich des sich abzeichnenden Vorkommens Toe innerhalb des VMS-Systems bei More Creek, beinhalten 8,05 Meter mit 4,35 g/t Goldäquivalent (AuÄq) (FM20-01) ab einer Bohrlochtiefe von nur 24,05 Metern. Einzelne schmalere Abschnitte lieferten Werte von bis zu 7,97 g/t Au (FM20-03), 453,00 g/t Ag (FM20-07), 11,82 % Zn (FM20-01), 0,75 % Cu (FM20-02) und 6,37 % Pb (FM20-08).

- Sassy identifizierte zwei subparallele Zonen mit einer oberflächennahen Edel- und Basismetallmineralisierung auf einer Streichlänge von 125 Metern bei BRT; beide Zonen sind nach wie vor in alle Richtungen offen.

- In den Bohrlöchern FM20-03 und FM20-04 wurden sekundäre Quarzerzgänge mit Goldanreicherung identifiziert, die die VMS-Mineralisierung überlagern.

- Die Bohrungen von Sassy weisen darauf hin, dass sich die schichtgebundene semi-massive bis massive Mineralisierung bei BRT in Streichrichtung nach Norden vertieft, wie dies in Bohrloch FM20-09 verdeutlicht wird; diese Mineralisierung ist - wie Bohrloch FM20-08 zeigt - weiterhin nach Süden offen.

- Die stratigraphischen und geochemischen Ähnlichkeiten der Mineralisierung, die in den Vorkommen Toe, Foremore, BRT und Ryder entweder an der Oberfläche oder in der Tiefe vorliegt, führen in Kombination mit den erfolgreichen Untersuchungen der leitfähigen Resonanz der VMS-Mineralisierung bei More Creek zur Entwicklung eines wertvollen Modells für die fortgeschrittene Exploration der mehreren gut mineralisierten Zielgebiete. Es sind weitere Arbeiten erforderlich, um festzustellen, ob diese Vorkommen in der Tiefe miteinander verbunden sind und möglicherweise ein großes System bilden oder ob es sich um einzelne Mineralisierungskörper in einer Cluster- oder Camp-Anordnung handelt, wie dies häufig in VMS-Gebieten beobachtet werden kann.

- Die vorläufigen geochemischen Untersuchungen stellen Arsen (As), Cadmium (Cd), Antimon (Sb), Selen (Se und Tellur (Te) als wichtige Indikatorelemente bei BRT heraus, die bei der Auffindung neuer mineralisierten Zonen auf dem gesamten Konzessionsgebiet eine entscheidende Rolle spielen werden.

### **Tabelle 1: Wichtigste Bohrergebnisse 2020 bei BRT**

Bohrloch	von (bis m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Zn %	Cu %	Pb %	AuÄq* (g/t)	
FM20-0124	0,532	1,08	0,05	0,561	51,51	5,72	0,257	0,313	4,35
einschließlich	24,50	29,04	4,50	0,619	60,24	6,28	0,323	0,522	4,94
and	30,42	32,10	1,68	0,613	69,30	9,85	0,312	0,072	6,56
einschließlich	30,42	31,25	0,83	0,449	60,65	11,82	0,431	0,081	7,37
FM20-0224	1,031	9,37	0,83	0,505	52,26	5,19	0,246	0,258	4,02
einschließlich	14,10	27,13	3,03	0,603	77,52	7,65	0,287	0,567	5,76
and	28,13	30,13	2,00	0,645	38,78	5,99	0,331	0,012	4,39
einschließlich	28,98	29,50	0,52	0,733	43,46	7,42	0,752	0,016	5,75
FM20-0322	2,702	5,85	3,15	0,735	47,06	0,18	0,043	0,022	1,49
einschließlich	23,35	24,90	1,55	1,178	85,86	1,47	0,050	0,128	3,08
FM20-0330	3,303	3,45	8,15	0,807	13,55	1,73	0,030	0,035	1,85
einschließlich	34,30	36,00	1,70	0,399	43,04	7,76	0,115	0,076	4,78
and	37,00	37,45	0,45	7,971	6,17	0,49	0,009	0,025	8,30
FM20-0422	2,502	4,90	2,40	0,813	48,07	0,19	0,054	0,220	1,66
einschließlich	23,50	24,15	0,65	2,068	135,00	0,63	0,133	0,790	4,54
FM20-0437	2,254	0,02	7,75	0,825	18,60	4,09	0,041	0,110	3,08
einschließlich	39,55	40,00	0,45	3,801	12,09	4,32	0,030	0,026	6,04
FM20-0729	1,153	3,50	4,90	0,112	12,64	70,46	0,017	0,291	0,61
einschließlich	28,60	29,15	0,55	0,568	96,05	3,89	0,114	2,45	4,68
and	47,85	48,25	0,80	2,254	453,0	0,197	0,058	0,079	8,28
FM20-0827	2,303	3,60	3,30	0,132	17,31	1,42	0,016	0,938	1,37
einschließlich	29,30	30,00	0,70	0,557	74,06	6,55	0,061	4,39	6,19
Einschließlich	29,55	30,00	0,45	0,709	103,0	9,33	0,071	6,37	8,72
FM20-0836	2,254	0,03	7,75	1,402	6,13	0,015	0,008	0,009	1,50
Einschließlich	36,25	37,10	0,85	5,791	4,69	0,020	0,005	0,015	5,87
FM20-09119	0,31	1,98	0,50	0,102	9,11	1,21	0,032	0,065	0,85

\*AuÄq-Formel: = Au g/t + (\$Ag g/t / \$Au g/t) + (Zn% x 10000 x (\$Zn g/t/\$Au g/t)) + (Cu% x 10000 x (\$Cu g/t/\$Au g/t)) + (Pb% x 10000 x (\$Pb g/t/\$Au g/t)). Es wurden die folgenden Preise verwendet (Stand: 25. November 2020): 1.811,63 USD pro Unze Au (58,25 USD/Gramm); 23,43 USD pro Unze Ag (0,75 USD/Gramm); 2.745 USD pro Tonne Zn (0,002745 USD/Gramm); 7.302 USD pro Tonne Cu (0,007302 USD/Gramm); 2.006 USD pro Tonne Pb (0,002006 USD/Gramm).

Bei den oben genannten Abschnitten handelt es sich um Kernlängen; die wahren Mächtigkeiten sind derzeit nicht bekannt. In den Bohrlöchern FM20-10 und FM20-11 wurde keine Mineralisierung vom BRT-Typ durchteuft. Erste Interpretationen legen nahe, dass das Bohrloch FM20-10 zu niedrig innerhalb der

BRT-Stratigraphie angesetzt wurde; Bohrloch FM20-11, das weit nördlich von BRT niedergebracht wurde, um eine historische IP-Anomalie in Streichrichtung nach Nordwesten zu erproben, durchteufte zwar Abschnitte einer Pyritmineralisierung, die die Quelle der Anomalie gewesen sein dürfte, lieferte jedoch keine nennenswerten Ergebnisse. Die Bohrlöcher FM20-05 und FM20-06 wurden im Umfeld des Vorkommens Toe niedergebracht und ihre Ergebnisse werden separat veröffentlicht, sobald die erste Auswertung der geophysikalischen und geochemischen Daten abgeschlossen ist.

Tabelle 2: Übersicht über Standort und Ausrichtung der Phase-I-Bohrlöcher von Sassy

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54777/SASY\\_DE\\_PRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54777/SASY_DE_PRcom.001.png)

### **Hanging Valley West und Hanging Valley East**

Das Hanging Valley an der östlichen Seite des Konzessionsgebiets Foremore zeichnet sich durch mehrere Edel- und Basismetallvorkommen über weitläufige Gebiete aus. Der jüngste Gletscherrückzug ist für die Explorationsbemühungen von Sassy in diesem unzureichend erkundeten Bereich des Konzessionsgebiets sehr hilfreich; hier wurden in der Vergangenheit nur eine Handvoll historischer Bohrlöcher niedergebracht. Sassy setzt die Prüfung des umfangreichen Datenmaterials, das sowohl aktuelle als auch historische Daten einschließt, fort, wobei erste Interpretationen auf mindestens zwei mögliche getrennte Horizonte sowie das Potenzial für eine VMS-Mineralisierung und andere Mineralisierungstypen hinweisen. Das Unternehmen sieht der Erweiterung dieser Interpretationen in naher Zukunft entgegen.

### **Ausstehende Analyseergebnisse der oberirdischen Probenahmen und Bohrungen**

Die Phase-II-Bohrungen in der neuen Gold-Silber-Entdeckungszone Westmore umfassten 1.662 Bohrmeter in sechs Löchern. Die Analyseergebnisse stehen - ebenso wie die Ergebnisse von Hunderten von zusätzlichen Oberflächenproben auf dem gesamten Konzessionsgebiet Foremore - noch aus. Diese Ergebnisse werden so schnell wie möglich veröffentlicht, sobald die endgültigen geprüften Analyseergebnisse für mehrere Elemente vorliegen und eine erste Auswertung vorgenommen wurde.

Sassy weiß die Geduld seiner Aktionäre zu schätzen. Die Arbeit mit zwei separaten Laboren wird fortgesetzt, um die Rückstände bei der Analyse aufzuarbeiten. Diese Rückstände sind auf das hohe Arbeitsaufkommen in British Columbia im vergangenen Sommer und die Herausforderungen durch die anhaltende COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von Herrn Ian Fraser, P.Geo., seines Zeichens Vice President of Exploration von Sassy Resources, geprüft und genehmigt. Herr Fraser ist der qualifizierte Sachverständige, der gemäß den Standards der Vorschrift National Instrument 43-101 für die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich zeichnet.

Abbildung 1: Lageplan des Konzessionsgebiets Foremore

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54777/SASY\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54777/SASY_DE_PRcom.002.png)

### **Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)**

Sassy verfolgte bei der Entnahme aller Feld- und Bohrkernproben im Zuge seines Explorationsprogramms 2020 ein QA/QC-Programm im Einklang mit den Industrienormen. Das Unternehmen fügte in festgelegten Abständen Leer- und Normproben zur Qualitätskontrolle ein. Die Bohrkernproben wurden mit einer Gesteinssäge halbiert, wobei eine Kernhälfte mit Beschriftung in dem entsprechenden Bohrkernbehälter verblieb. Die andere Hälfte wurde zusammen mit einem vornummerierten Probenetikett in einen durchsichtigen Plastikprobenbeutel gegeben und bis zum Transport ins Labor vor Ort aufbewahrt. Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens direkt zum Aufbereitungslabor von MSALABS in Terrace (BC) transportiert und dort eingereicht. Die Proben wurden zunächst zu 70 % auf eine Siebgröße von 2 Millimeter zerkleinert; eine Teilprobe von 250 Gramm wurde anschließend zu einer Trübe auf 85 % pulverisiert, sodass sie eine Siebgröße von 75 Mikrometer passierte. Die Probenröben wurden dann an das Labor von MSALABS in Langley (BC) überstellt, wo sie mittels Brandprobenfusion (50 Gramm Einwaage) mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren (AAS) auf Gold bzw. mittels ICP-AES/IMS-Verfahrens mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente analysiert wurden. Proben mit Goldwerten von mehr als 10 g/t Au wurden erneut anhand einer gravimetrischen Methode untersucht; Proben mit Silberwerten von mehr als 100

ppm [parts per million/Teile pro Million] Ag anhand von ICP-AES-Erzgehaltmethoden. Sassy änderte diese anfängliche Vorgehensweise und forderte, dass eine Teilprobe von 500 Gramm abgeteilt wird und dass die Pulverisiermühle zwischen jeder Probe mit taubem Material gereinigt wird. Die Analyse aller Proben erfolgte im Rahmen dieser Vorgehensweise wie oben beschrieben auf Gold und mittels ICP-AES/IMS-Verfahren mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente. Darüber hinaus forderte Sassy von MSALABS eine Durchführung mehrerer Kontrolluntersuchungen an grobem Ausschussmaterial unter Einsatz der 500-Gramm-Teilprobe sowie die Durchführung einer Analyse aller Proben mit Goldwerten von mehr als 10,0 g/t Au mittels Metallic Screening-Verfahren. MSALABS ist ein akkreditiertes Labor, das in keinem Nahverhältnis zu Sassy steht.

Im Rahmen der QA/QC-Maßnahmen von Sassy wurden die Ergebnisse von MSALABS in der Laboreinrichtung von Actlabs in Kamloops (BC) überprüft. Sassy gab mehrere Leer- und Normproben in die für die Kontrolluntersuchung ausgewählte Gruppe von Proben. Die Proben wurden zu 80 % auf eine Siebgröße von 2 Millimeter zerkleinert, eine mit dem Riffle-Teiler produzierte Teilprobe von 500 Gramm wurde anschließend zu 98 % auf eine Siebgröße von 105 Mikrometer pulverisiert. Die Probenröhrchen wurden mittels Brandprobe (50 Gramm Einwaage) mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren auf Gold analysiert. Alle mittels Brandprobe ermittelten Werte von mehr als 10 g/t Au wurden anhand des Metallic Screen-Verfahrens (500 Gramm Einwaage) mit einer Siebgröße von 100 Mesh (149 Mikrometer) geprüft. Die Analyse erfolgte an der gesamten Fraktion von +100 Mesh und an zwei Teilproben der -100 Mesh-Fraktion. Ein endgültiger Analysewert wurde auf Grundlage des Gewichts der einzelnen Fraktionen berechnet. Darüber hinaus wurde ein Vier-Säuren-Aufschluss (nahezu vollständiger Aufschluss) mit ICP-MS-Verfahren zur Analyse von 58 Elementen plus S durchgeführt. Proben mit Werten für Ag, Cu, Pb und Zn über der Nachweisgrenze wurden mittels Vier-Säuren-Aufschluss/ICP-OES-Methode erneut auf Silber untersucht. Anfang September traf Sassy die Entscheidung, Actlabs bis zum Ende des Explorationsprogramms 2020 für alle Analysen einzusetzen und wahrte damit sein QA/QC-Protokoll. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor, das in keinem Nahverhältnis zu Sassy steht.

### **Über Sassy Resources Corp.**

[Sassy Resources](#) ist ein Ressourcenunternehmen im Explorationsstadium, das sich zurzeit mit der Identifizierung, dem Erwerb und der Exploration von hochgradigen Edelmetall- und Basismetallprojekten in Nordamerika beschäftigt. Sein Hauptaugenmerk ist zurzeit auf das Gold-Silber-Projekt Foremore gerichtet, das sich im Bergbauegebiet Eskay (Liard Mining Division) im Herzen der ertragreichen Region Golden Triangle im Nordwesten von British Columbia befindet.

### **Ansprechpartner**

Mark Scott  
Chief Executive Officer & Director  
[info@sassyresources.ca](mailto:info@sassyresources.ca)

Terry Bramhall  
Sassy Resources, Corporate Communications/IR  
1-604.833.6999 (Mobil)  
1-604.675.9985 (Telefon)  
[terry.bramhall@sassyresources.ca](mailto:terry.bramhall@sassyresources.ca)

In Europa:  
Michael Adams  
Managing Director - Star Finance GmbH  
[info@star-finance.eu](mailto:info@star-finance.eu)

804 - 750 West Pender Street  
Vancouver, BC V6C 2T7  
[SassyResources.ca](http://SassyResources.ca)  
[info@sassyresources.ca](mailto:info@sassyresources.ca)

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen, abgesehen von Aussagen über historische Fakten, zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die erwartete Leistung von Sassy Resources Corp. darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen, die unter Verwendung von Annahmen formuliert wurden, die als vernünftig erachtet werden und eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass*

*die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Schwankungen auf den Devisenmärkten, der Preis von Rohstoffen sowohl auf dem Kassamarkt als auch auf dem Terminmarkt, Änderungen in der Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrolle und Regulierung durch nationale und lokale Regierungen sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und anderen Ländern, in denen Sassy tätig ist oder in Zukunft tätig sein könnte, die Verfügbarkeit zukünftiger Geschäftsmöglichkeiten und die Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu integrieren, oder betriebliche Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den technischen Aktivitäten des Abbaus und der Rekultivierung, die spekulative Natur der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen, einschließlich der Risiken, die notwendigen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten, die Verringerung der Menge oder des Gehalts der Reserven, nachteilige Veränderungen der Kreditwürdigkeit und die Anfechtung von Eigentumsrechten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Einige der berichteten Ergebnisse sind historisch und wurden vom Unternehmen möglicherweise nicht verifiziert.*

*Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. Die CSE und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75381--Sassy-durchteuft-im-Zuge-von-Bohrungen-bei-More-Creek-eine-oberflaechennahe-VMS-Mineralisierung-mit-Edelme>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).